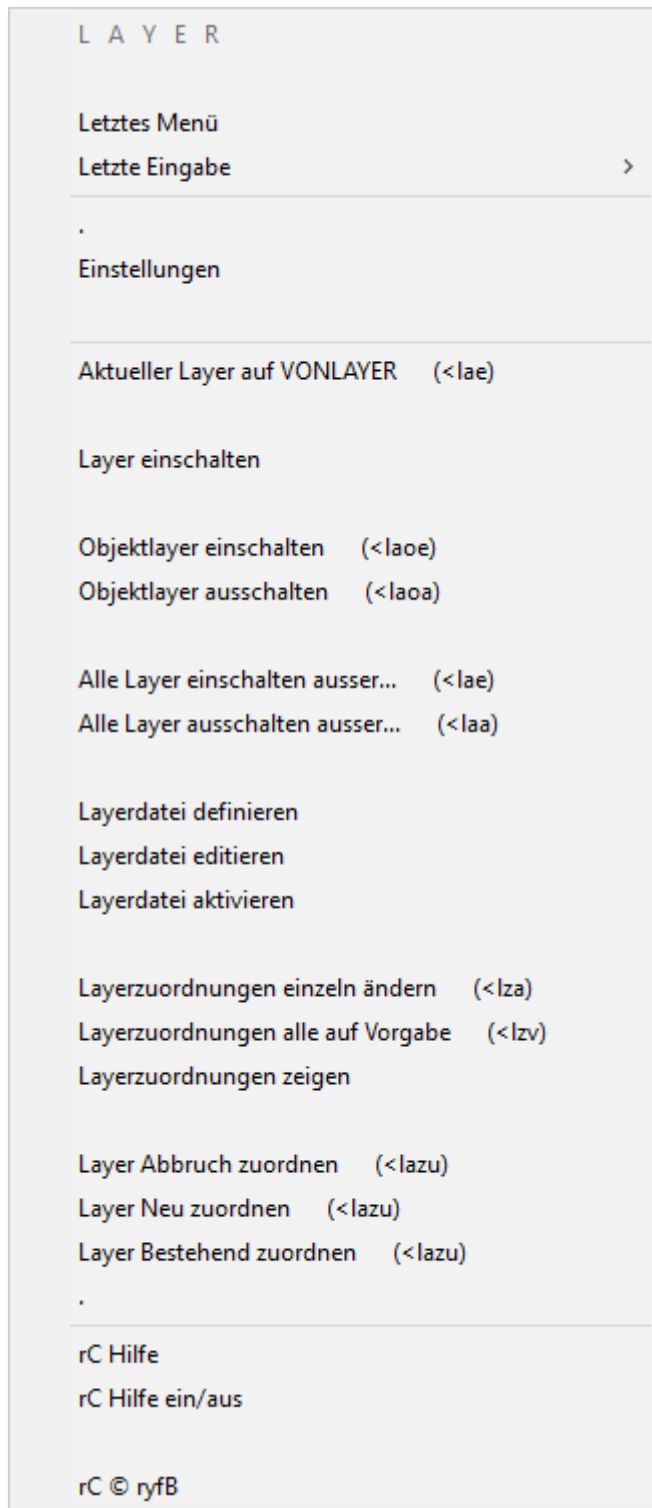
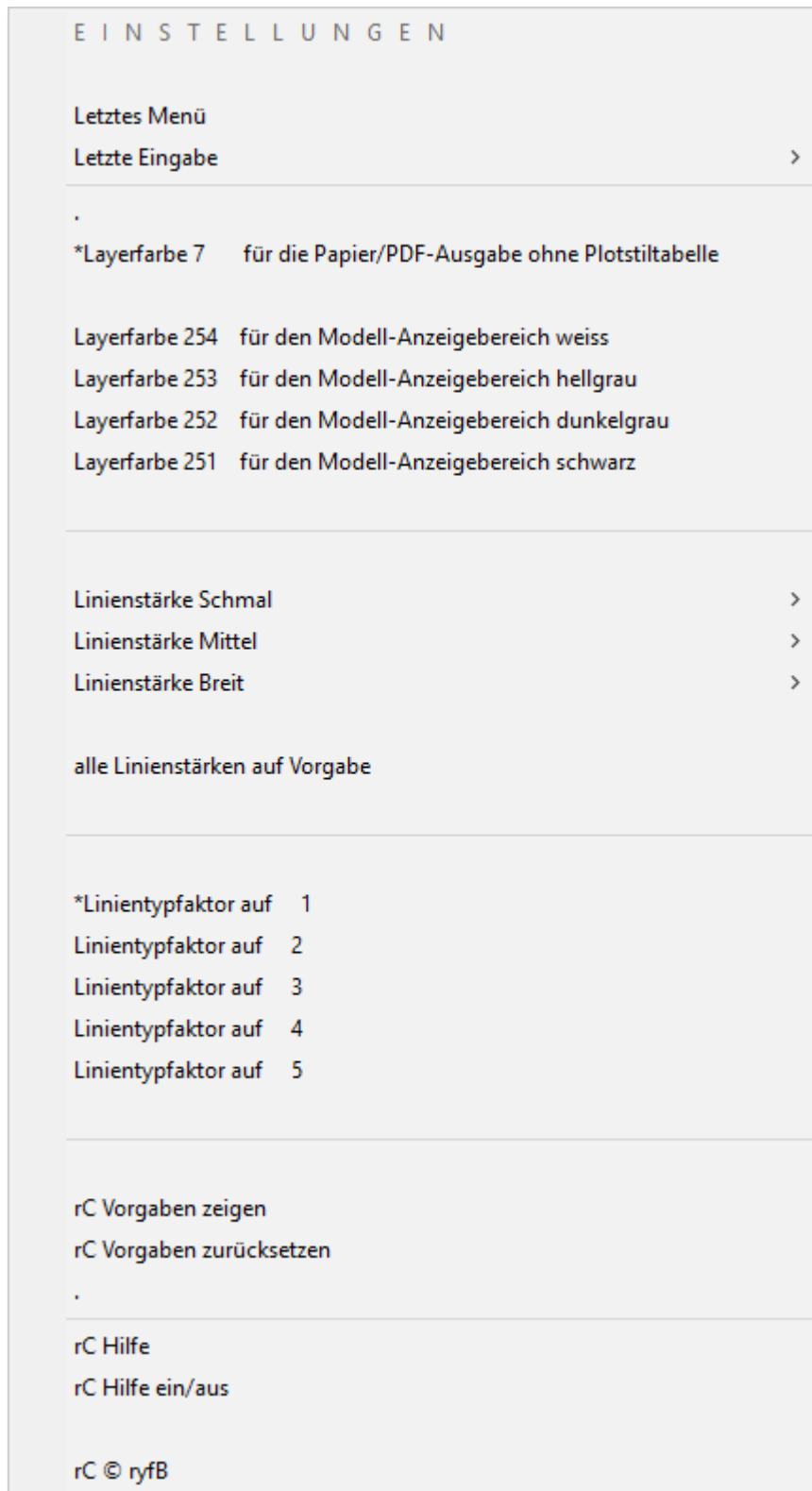


## Das rC Menü Layer



## Einstellungen

Das Menü Einstellungen beinhaltet Voreinstellungen, die für jede Zeichnungssitzung gelten.



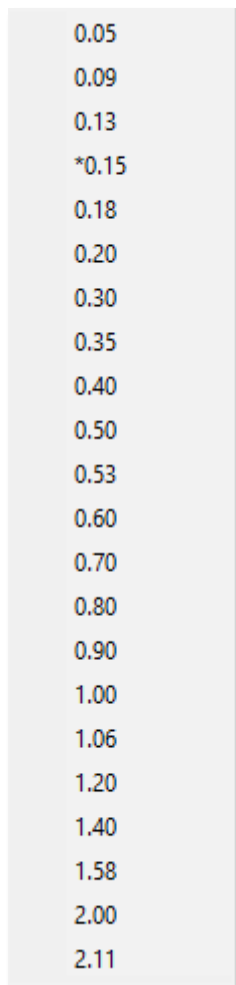
## Layerfarbe

Hier kann direkt gewählt werden, ob die Darstellung der Zeichnung an den eingestellten Bildschirmhintergrund angepasst werden soll, indem die rC-Layer mit entsprechender Einstellung neu eingefügt werden (siehe auch vorheriges Thema Anzeigebereich).

**Die gewählte Einstellung ist sofort aktiv und gilt auch als Voreinstellung weiterer Zeichnungssitzungen.**

## Linienstärke

Die Linienstärken der Layer lassen sich über dieses Menü einstellen

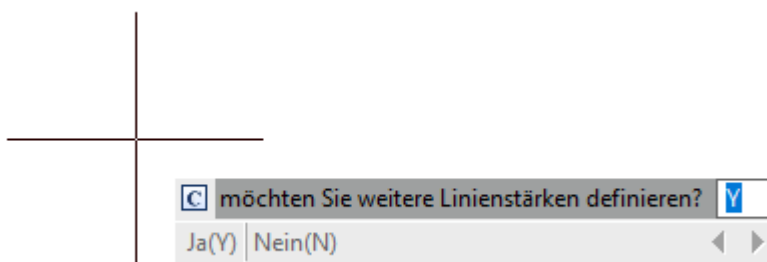


Es können den Layern eine von drei Linienbreiten übergeben werden:

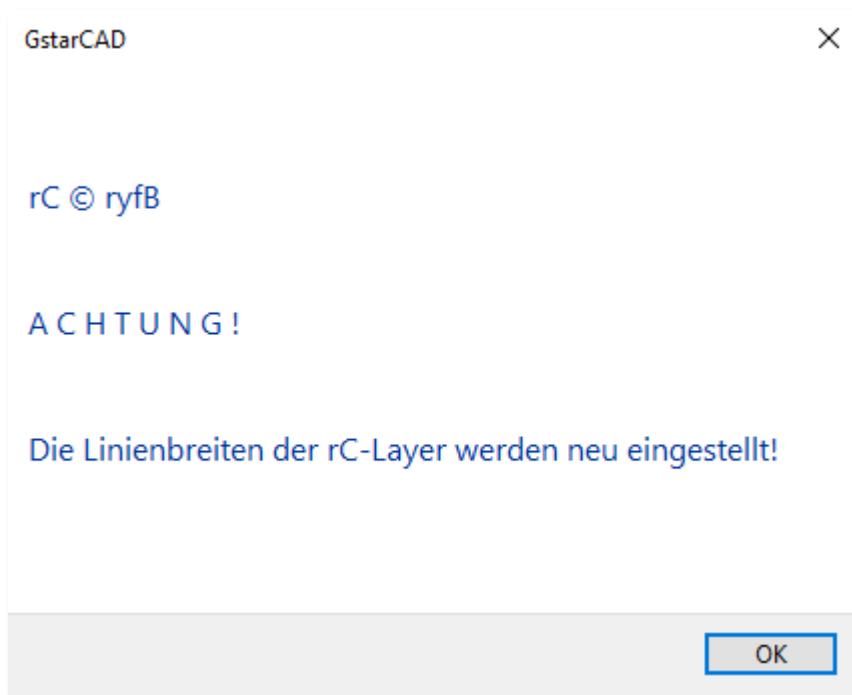
Schmal	(Variable LSS)	Ansichts- und Aufsichtslinien
Mittel	(Variable LSM)	Schnittlinien für Holz, Stahl, Leichtbau etc.
Breit	(Variable LSB)	Schnittlinien für Beton, Steine und Terrainlinien

Die Linienstärken können aus der Liste der möglichen Linienstärken gewählt werden.

**Die Vorgabe der Linienstärken ist: Schmal 0.15, Mittel 0.30, Breit 0.60**



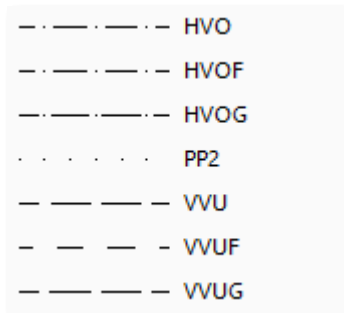
Nach der Wahl der Linienstärke kann mit Eingabe von «Y» eine nächste Linienstärke definiert werden. Bei Eingabe von «N» werden die Layer automatisch mit den neu gewählten Linienstärken neu erstellt.



**Die gewählte Einstellung ist sofort aktiv und gilt auch als Voreinstellung weiterer Zeichnungssitzungen.**

## Layer Linientypfaktor

Die strichlierten, punktierten und strichpunktierten rC- Linientypen sind mit dem Vorgabewert 1 sehr eng definiert und können mit dieser Funktion beliebig gestreckt werden.



Der Vorgabewert ist 1. Dieser wird mit der gewählten Zahl multipliziert. Zu beachten ist, dass der Linientypfaktor für alle Masstäbe gleichbleibt.

Masstab 1:50:      Vorgabewert 1 = 0.5                      gewählte Zahl 3                      LTFAKTOR = 1.5

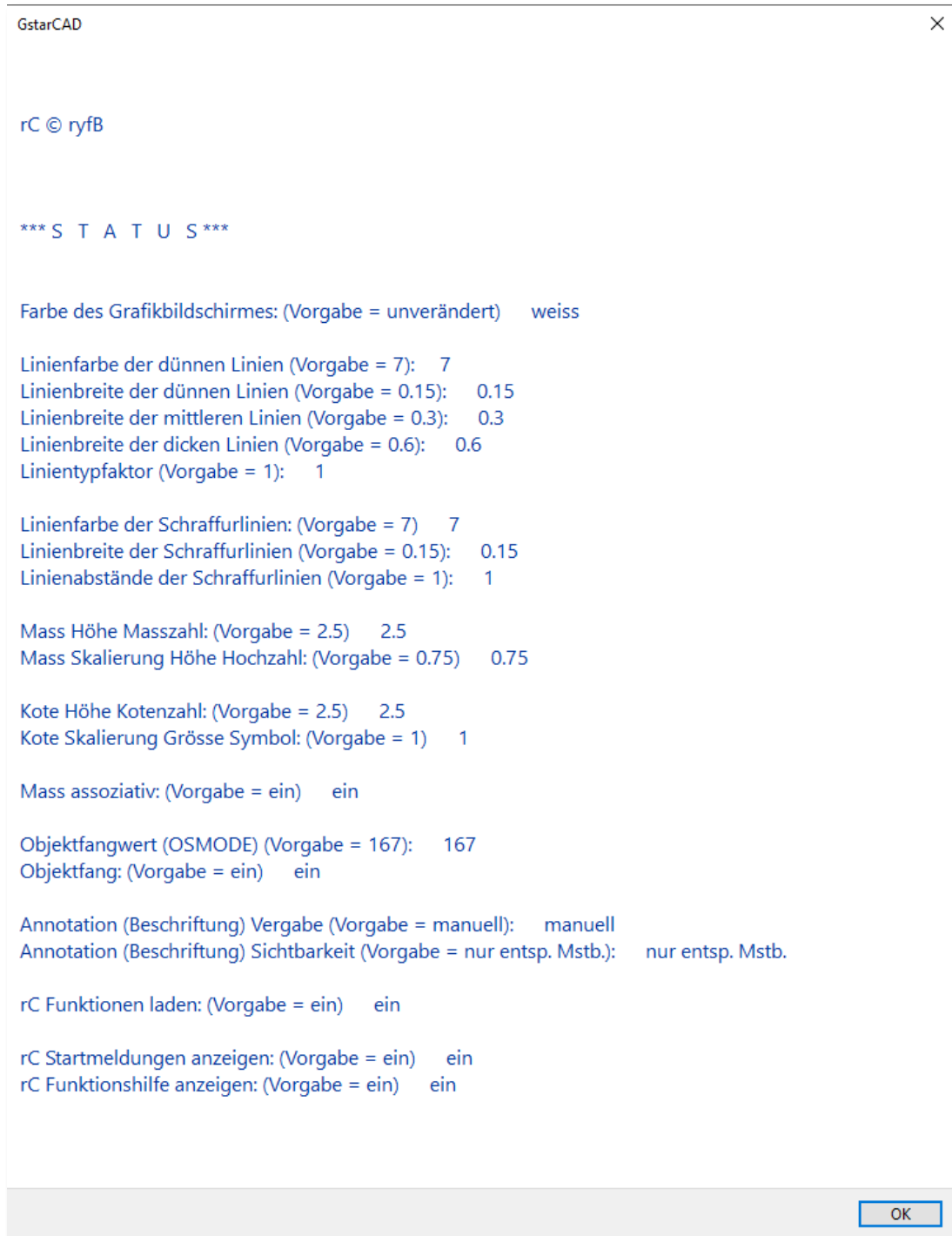
Masstab 1:100:      Vorgabewert 1 = 1.0                      gewählte Zahl 4                      LTFAKTOR = 4.0

Für die rC- Linientypen empfiehlt sich die Einstellung 2 – 3

**Die gewählte Einstellung ist sofort aktiv und gilt auch als Voreinstellung weiterer Zeichnungssitzungen.**

## rC Vorgabe zeigen

Zeigt alle Voreinstellungen, die für jede Zeichnungssitzung voreingestellt sind.



## rC Vorgabe zurücksetzen

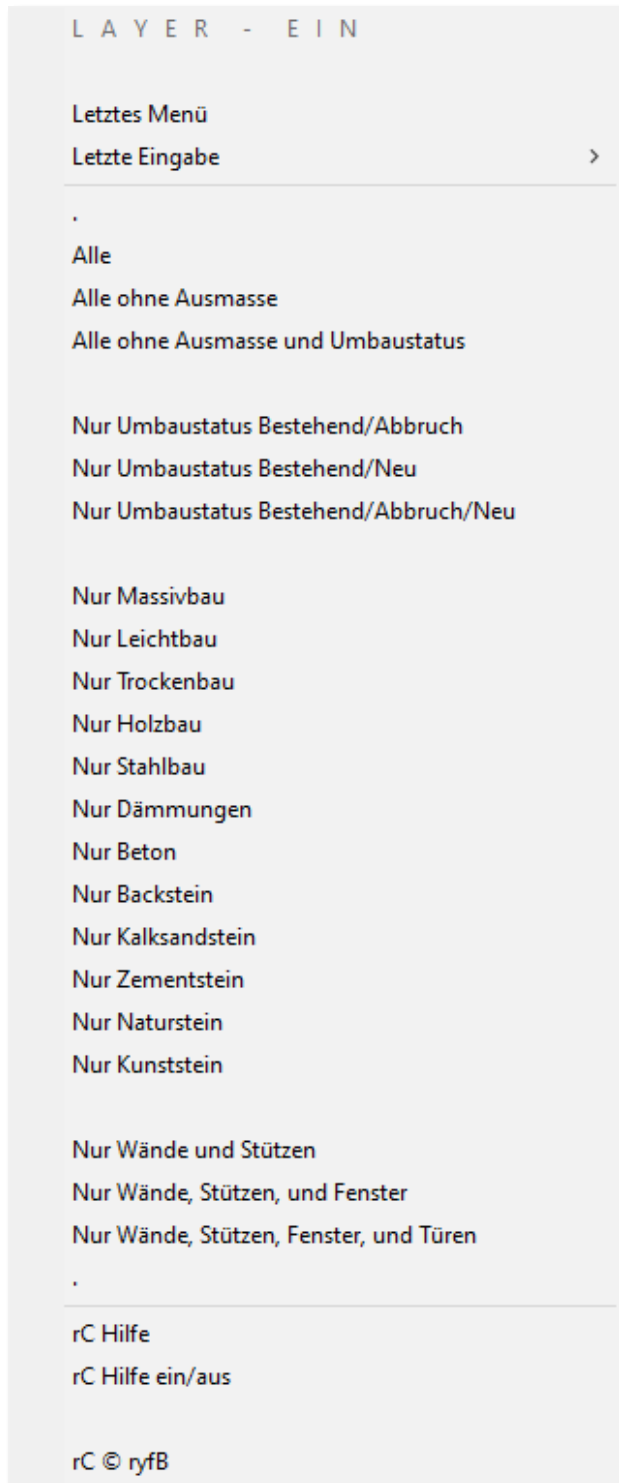
Stellt die Vorgabeeinstellungen auf Werkseinstellung zurück. Diese sind mit \* gekennzeichnet.

## Layerigenschaften auf VonLayer setzen

Stellt die Farbe, Linientyp und Linienstärke des aktuell gesetzten Layers auf VONLAYER (BYLAYER).

## Layer einschalten

Verschiedenen Layer- Einschaltungen, entsprechend benötigter Anzeige für bestimmte rC-Funktionen.



## Objektlayer einschalten

Schaltet den Layer des gewählten Objektes ein. Dazu werden alle Layer eingeblendet.

## Objektlayer ausschalten

Schaltet den Layer des gewählten Objektes aus.

## Alle Layer einschalten ausser...

Schaltet alle Layer ein mit Ausnahme des Objektlayers des gewählten Objektes.

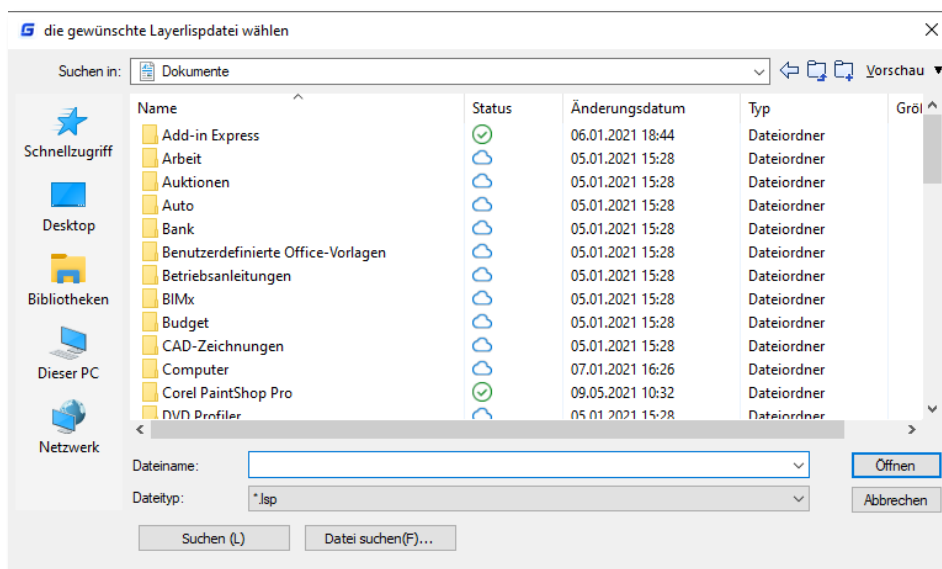
## Alle Layer ausschalten ausser...

Schaltet alle Layer aus mit Ausnahme des Objektlayers des gewählten Objektes.

## Layerdatei definieren

Es besteht die Möglichkeit, eine andere Layer-Lispdatei zu definieren als die Vorgabe-Layer-Lispdatei **rC\_Layerset.lsp**. Das Verzeichnis, in dem die eigenen Layer-Lispdatei liegt, ist frei wählbar. Auch der Name der Datei kann geändert werden, jedoch der Funktionsname in der Layer-Lispdatei (*defun rC\_Layermake ()*) **darf NICHT geändert werden!**

**Achtung!** Wird die Original-Layer-Lispdatei im Originalverzeichnis mit selben Namen angepasst, wird diese beim nächsten Update wieder mit den alten Einträgen überschrieben! Deshalb sind eigenen Layerdefinitionen in einer separaten Layer-Lispdatei unter anderem Namen oder diese Layer-Lispdatei in einem anderen Verzeichnis zu erstellen.





## Layerdatei editieren

Öffnet die Layer-Lispdatei `rC_Layerset.lsp` mit dem internen Texteditor. Die Datei ist zuständig für die Erstellung der Layer und deren automatischen Anwendung für die zu erstellenden Objekte. Geometrien wie Wände, Türen, Fenster etc. die mittels der dafür vorgesehenen rC-Funktion erstellt werden, liegen auf dem dafür vordefinierten Layer. Die Layerschaltung erfolgt vor der Funktion automatisch und wird nach der Funktion wieder zurückgestellt.



```
;;;
;;;
;;; rC_Layerset.lsp
;;; wo nicht anders vermerkt: Copyright © by ryfCAD Bruno Ryf
;;;
;;;
;;; *** Beginn der Layererstellung ***
;;;
;;;
;;; (Name der Funktion "rC_Layermake" NICHT ÄNDERN!!!
;;; (defun rC_Layermake ()
;;;
;;; Die Funktion wird aus rC.mnl (rC_Layerinsert) zu Beginn jeder Zeichnungssitzung aufgerufen.
;;;
;;; Die Funktion wird auch indirekt aus rC.lsp aufgerufen:
;;; - Bei Änderung der Bildschirmhintergrundfarbe
;;;
;;; Die Funktion wird auch indirekt aus rC_layer.lsp aufgerufen:
;;; - Bei Änderung der Linienstärken
;;; - Bei Änderung der Layer-farben für Ansichtslinien
;;;
;;; Die Funktion wird auch indirekt aus rC_Schraffur.lsp aufgerufen:
;;; - Bei Änderung der Schraffurfarben
;;;
;;;
;;;
;;; *****
;;;
;;; Der Layer wird erstellt:
;;;
;;;      "_m"          machen (make)
;;;      "Layername"   Name des Layers
;;;      "_c"          Farbe des Layers (color). Folgend kann die Variable LAYERFARBE oder SCHRAFFURFARBE
;;;                   vergeben werden oder auch eine Zahl, z.B. 1 für rot, 2 für gelb, 3 für grün usw.
;;;                   LAYERFARBE: wird vom Programm definiert (251 - 254 oder 7) und ist abhängig welche
;;;                   Bildschirmhintergrundfarbe gesetzt ist.
;;;                   SCHRAFFURFARBE: wird vom Programm definiert (251 - 254 oder 7).
;;;      "_ltype"      Linientyp des Layers
;;;      "_lweight"    Linienbreite des Layers. Folgend kann die Variable LSS LSM und LSB vergeben
;;;                   werden (s=schmal, m=mittel, b=breit) oder auch ein fixer wert wie z.B. "0.15"
;;;
;;;
;;;
;;; *****
;;;
;;; DIESER ABSCHNITT DARF ANGEPASST WERDEN
;;;
;;; *****
;;;
;;; *** Ab hier erfolgt die Layererstellung ***
;;;
;;; (command "_layer" "_m" "rC_00_Hilfslinien" "_c" "6" "" "_ltype" "vvuf" "" "_lweight" LSS "" "")
;;; (command "_layer" "_m" "rC_01_Achsen" "_c" "5" "" "_ltype" "HVO" "" "_lweight" LSS "" "")
;;;
;;; (command "_layer" "_m" "rC_10_Abruch" "_c" "40" "" "_ltype" "vvuf" "" "_lweight" LSS "" "")
;;; (command "_layer" "_m" "rC_11_Neu" "_c" "240" "" "_ltype" "continuous" "" "_lweight" LSS "" "")
;;; (command "_layer" "_m" "rC_12_Bestehend" "_c" LAYERFARBE "" "_ltype" "continuous" "" "_lweight" LSS "" "")
```

## Grundsätzliches zur Definition der zu verwendenden Layer:

Die Namensgebung der Layer wie auch die Layerzuordnung ist frei bestimmbar. Dafür verantwortlich ist ab rC-Version 2021 die Layer-Lispdatei `rC_Layerset.lsp`. Die Original- Lispdatei **oder** die benutzerdefinierte Lispdatei (siehe oberer Abschnitt Layerdatei definieren) wird auf Anfrage vor Beginn jeder Zeichnungssitzung abgearbeitet und legt die darin definierten Layer und deren Eigenschaften in der aktuellen Zeichnung fest.

Die Datei darf bezüglich Layernamen und Layereigenschaften mittels eines geeigneten Texteditors angepasst werden, **jedoch nicht bezüglich der Namensgebung für die Zuordnungsdefinition.**

### Erster Abschnitt: (defun Layermake()) darf angepasst werden

**Achtung:** Der Funktionsname in der Layerlispdatei (*defun rC\_Layermake ()*) darf NICHT geändert werden!

```
(command "_Layer" "_m" "rC_26_Trockenbau" "_c" LAYERFARBE "" "_ltype" "continuous" "" "_lweight" "0.3" "" "")
```

**Rot:** Die Funktion für die Layererzeugung: Layernamen, dessen Farbe (interner Wert **LAYERFARBE** nicht ändern!), dessen Linientyp, und dessen Linienstärke. Die Linienstärke kann über die folgenden vier Variablen gesteuert werden:

LSS	Linienstärke Schmal
LSM	Linienstärke Mittel
LSB	Linienstärke Breit
LSSchraff	Linienstärke für Schraffuren

Die Werte können auch mit fixen Linienstärken ersetzt werden. Der Eintrag lautet z.B. "0.15", **wichtig, die Zahl steht in Anführungs- und Schlusszeichen.**

Anpassungen der Datei rC\_Layerset.lsp werden mit der rC-Funktion «**Layer einfügen**» oder mit dem Neustart der Zeichnung berücksichtigt.

### Zweiter Abschnitt: (defun Layerdef()) darf angepasst werden

**Achtung:** Der Funktionsname in der Layerlispdatei (*defun rC\_Layerdef ()*) darf NICHT geändert werden!

```
(setenv "rC_Gips" "rC_26_Trockenbau")
```

**Blau:** Die Zuordnungsdefinition mit der **Namensgebung** der Zuordnung **die nicht geändert werden darf**, und dem Layernamen.

**Jeder Zuordnungsdefinition muss ein Layer zugewiesen sein!** Es kann jedoch nur ein Layer zugewiesen werden! Weitere Layer dürfen definiert sein, können jedoch nicht zugeordnet werden (2. Zeile weglassen). Sie müssen durch den Anwender manuell gesetzt werden.

### Dritter Abschnitt: (defun Layerset()) darf NICHT angepasst werden

**Achtung:** Der Funktionsname in der Layerlispdatei (*defun rC\_Layerset ()*) darf NICHT geändert werden!

Ab hier werden notwendige Layer-Grundeinstellungen vorgenommen.

**In diesem Abschnitt darf nichts geändert werden!**

### **Layerdatei aktivieren**

Führt die definierte Layer-Lispdatei aus. Die darin definierten Layer werden erstellt und deren Zuordnungen zu den Elementen als Vorgabe in die Registry gespeichert.

### **Layerzuordnungen einzeln ändern**

Die Layerzuordnung kann für jeden Layer neu definiert werden. Die Neudefinierung wird in die Registry gesichert und gilt von da an für jede weitere Arbeitssitzung.

### **Layerzuordnungen alle auf Vorgabe**

Die gültige Layer-Lispdatei wird ausgeführt. **Alle** geänderten Layerzuordnungen werden zurück gestellt auf die Layerzuordnung, die in der Layer-Lispdatei definiert ist.

### **Layerzuordnungen ... -> Aktueller Layer wird Vorgabelayer**

Für das gewählte Element wird der gerade aktive Layer als Vorgabelayer gespeichert. Zuerst den gewünschten Layer setzen und danach dem Element zuordnen.

### **Layerzuordnungen ... -> rC Layervorgabe wird Vorgabelayer**

Für das gewählte Element wird der in der Layer-Lispdatei definierte Layer als Vorgabelayer gespeichert.

L A Y E R - Z U W E I S E N

Letztes Menü

Letzte Eingabe >

Layerzuordnungen Wände >

Layerzuordnungen Decken >

Layerzuordnungen Materialien >

Layerzuordnungen Gewerke >

Layerzuordnungen Bauteile >

Layerzuordnungen Umgebung >

Layerzuordnungen B/W/D >

Layerzuordnungen Koordination >

Layerzuordnungen Aussparungen >

Layerzuordnungen Schraffuren >

Layerzuordnungen Bemessungen >

Layerzuordnungen Ausmasse >

Layerzuordnungen Beschriftungen >

Layerzuordnungen Plangrafik >

rC Hilfe

rC Hilfe ein/aus

rC © ryfB

Wände Massivbau: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Massivbau: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Leichtbau: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Leichtbau: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Beton: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Beton: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Backstein: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Backstein: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Kalksandstein: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Kalksandstein: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Zementstein: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Zementstein: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Naturstein: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

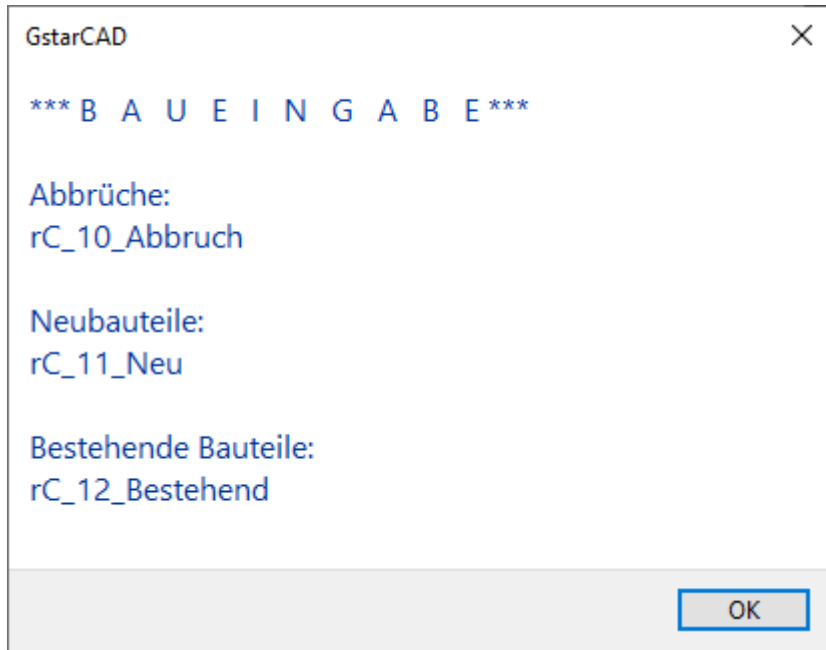
Wände Naturstein: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

Wände Kunststein: aktueller Layer wird Vorgabelayer (<c)

Wände Kunststein: rC Layervorgabe wird Vorgabelayer (<r)

## Layerzuordnungen zeigen

Listet die aktuelle Layerzuordnung im Bezug zur Anwendung auf die zu erstellenden Elemente.



## Layer Abbruch zuordnen

Kopiert gewählte Elemente auf den Layer für Abbruch. Diese können mit dem Argument Umbau separat gesteuert werden.

## Layer Neu zuordnen

Kopiert gewählte Elemente auf den Layer für Neu. Diese können mit dem Argument Umbau separat gesteuert werden.

## Layer Bestehend zuordnen

Kopiert gewählte Elemente auf den Layer für Bestehend. Diese können mit dem Argument Umbau separat gesteuert werden.